OLIVIER GOURMET ALS MINISTER

Pierre sagte mir, dass er einen Film über Temperamente drehen wolle. **Er sah DER AUFSTEIGER als einen Film über die Mafia, das Milieu, die Geschwindigkeit, das Adrenalin der Macht und die Frustration.** Ich musste das Buch LE COÛT ET LE GOÛT DE L'EXERCICE DU POUVOIR von Aude Harle lesen und ich durfte Frédéric Mitterand einen Tag bei der Amtsausübung begleiten. Pierre hat mir nie verraten, ob der Minister ein Linker oder ein Rechter ist. Für die Machtlust ist das kein Unterschied. Die Soziologin hatte die Politiker befragt, **was ihre erste Empfindung war, als sie die Vergoldungen in ihrem Büro entdeckten. Alle gestanden ein einzigartiges Machtgefühl.** Sogar ich bekam, als ich erstmals ins Büro trat, eine Gänsehaut. Wir haben uns angewöhnt, Politiker zu verachten – ohne uns ihre Arbeitslast vorzustellen. Ich bin nachsichtiger geworden. Ein Kritiker in Cannes sagte: **»Der Film ist gut, aber Gourmet ist ein Problem. Er stellt den Minister so gut dar, dass man fast Mitgefühl entwicklen könnte.«** Ganz im Gegenteil: **Der Film ist gerecht, weil er niemanden denunzieren will.** Er wendet sich auch an die politische Klasse, um ihr vorzuführen, bis zu welchem Grad sie sich in Trugbilder verrannt hat.

CANNES
Internationaler Kritikerpreis
UN CERTAIN REGARD

2012
Französischer Kritikerpreis
★ ★ ★

facebook.com/deraufsteiger

PRESSESTIMMEN

Meisterhaft! LE NOUVEL OBSERVATEUR

Pierre Schœller steckt die Hände ins Schmieröl der Machtpolitik. Eine überaus spannende und klarsichtige Fiktion! LIBÉRATION

Pierre Schœller nimmt die politischen Mechanismen mit Bravour und großem Vergnügen auseinander! LE MONDE

Es ist lange her, dass die politische Praxis im französischen Kino so brilliant und wahrhaftig dargestellt wurde! POSITIF

Ein anspruchsvolles Werk ohne alle Schwarzweissmalerei über den unstillbaren Ehrgeiz derer, die uns regieren! 20 MINUTES

Mit unwiderstehlicher Energie, Kraft und Geschwindigkeit in Szene gesetzt! LES INROCKUPTIBLES

Der Ehrgeiz verdrängt alles, auch das schlechte Gewissen. Alles ist gesagt in diesem starken Film über Macht und Mauscheleien! LE FIGARO

deraufsteiger.de

Minister Saint-Jean wird mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen: Ein Reisebus ist in eine Schlucht gestürzt, mehrere Jugendliche sind tot. Flugs reist der Herr Minister mit seiner PR-Beraterin an den Unfallort, um Betroffenheit zu demonstrieren – und schon am nächsten Morgen in Paris für weitere Interviews zur Verfügung zu stehen. So beginnt der Aufstieg eines neuen Sterns am Polithimmel, die unverhoffte Karriere eines Staatsdieners, in der eine Katastrophe die nächste jagt. **»4000 Kontakte im Handy und nicht ein Freund darunter«, stöhnt Saint-Jean.** Doch ihm bleibt nichts übrig, als weiterzumachen: Machtgewinn bleibt das höchste Ziel der Politik, das Spiel mit den Medien, Kuhhändel und Intrigen gehören zum politischen Handwerk – **und immer wieder verschlingt der Staat seine Diener…**

Mit bissigem Witz führt Pierre Schœller eine politische Kaste vor, *die in grandioser Selbstüberschätzung ausschliesslich mit der eigenen Karriere beschäftigt ist. DER AUFSTEIGER – L'EXERCICE DE L'ÉTAT ist ein wahres Kaleidoskop:* ***ein akademischer Actionfilm, eine intelligente Dekonstruktion des Homo Politicus, ein Schauspielerfilm voll begnadeter Akteure,*** *ausgeprägter Sinnlichkeit und latentem Nihilismus – unglaublich unterhaltsam und packend!*

REGISSEUR UND AUTOR PIERRE SCHŒLLER

Vergessen wir für 110 Minuten rechts und links. Betrachten wir die Macht, ihre Rituale, die Temperamente, den Schweiß, das Blut, die Libido. Und den ewigen Staat. Die wachsende Kluft zwischen denen und uns in der Demokratie. Ich hatte keine Vorbilder, eher Anti-Vorbilder. **Ich wollte den Zyniker vermeiden,** aus Saint-Jean keinen reinen Taktiker machen – die halten sich nicht lang an der Macht. Auch keinen Gerechten, der einem Ideal folgt, bis zu dem Punkt, wo er bereit ist, seine Verantwortung in den Wind zu schlagen. Ich wollte einem wirklichen politischen Tier auf den Zahn fühlen – und so einer ist Saint-Jean, der ein Gespür für sein Handwerk hat. **DER AUFSTEIGER ist ein Film über die Macht, und auch über eine gewisse Ohnmacht der Politik.** Wir treffen auf die Abneigung des Volkes für ihre Führer. **Die Machttrunkenheit und den Katzenjammer** des politischen Personals. Man spricht ja nicht oft davon, aber das Unbehagen der Kabinettsmitglieder, die sich fragen, welchem Zweck sie eigentlich dienen und ob sie nicht besser in der Privatwirtschaft aufgehoben wären, ist tief. **Und hat mit der Unfähigkeit zu tun, die Komplexität einer immer schnelleren Welt in den Griff zu bekommen.**